

Bewegt  
das Leben  
begreifen.

Move it!

...ist unser neues Motto für den kooperativen Ganzttag:

In der natürlichen kindlichen Lust  
sich zu bewegen, sich phantasievoll  
und mit ganzem Herzen in andere  
Lebewesen und Situationen  
hineinzusetzen und auf diese  
Weise sich und Lernthemen tiefer  
zu ergründen und zu erfassen, liegt  
eine große Lernchance.



bewegen



Gemeinsam  
erleben



verstehen

### Bewegt im motorischen Bereich

Lerninhalte können motorisch-spielerisch erfasst und vertieft werden. Kinder, die mit konkretem Material handelnd umgehen, lernen umfassender - z.B. beim Einsatz von Rechenschiffchen im Zahlenraum bis zwanzig. Ein weiteres Beispiel ist das Silben Hüpfen beim Lese- und Schreiberwerb.  
(„Abstraktes verinnerliche ich in Bewegung.“)

Unser Ganztagskonzept berücksichtigt: Kinder, die sich frei bewegen, schöpfen neue Freude und Kraft. Nur so ist es möglich, am nächsten Tag wieder ruhig in der Schule zu sitzen und aufmerksam mitzuarbeiten! Dazu bieten wir gemeinschaftliche Projekte an.  
(„Bewegung macht mir Spaß.“)

### Bewegt im sozialen Bereich

Unsere Schülerinnen und Schüler erfahren Gruppenzugehörigkeit, leben Freundschaft und Beziehungen und erwerben Konfliktfähigkeit. Die Verantwortung für das eigene Handeln wird erkannt und die Frustrationstoleranz gestärkt.  
(„Hier habe ich viele Freunde.“)

Kinder sollen bei uns ein Verständnis für Situationen und Menschen entwickeln – genauso wie ihnen Verständnis entgegengebracht wird. Unsere Schule vermittelt zudem Werte, die die Schulfamilie in gemeinsamen Mitbestimmungsprozessen fortschreibt.  
(„Hier habe ich festen Halt.“)

### Bewegt im kognitiven Bereich

Themen werden mit unterschiedlichen Sichtweisen aus den verschiedenen Fachbereichen beleuchtet. Zum Beispiel kann das Thema „Smartphone und neue Medien“ eingebettet werden in die Lernbereiche Demokratie und Gesellschaft, Natur und Umwelt sowie Zeit und Wandel. So können wir die Interessen der Kinder wecken.  
(„Das interessiert mich aber auch noch!“)

Zudem bietet sich hier die Chance, die persönliche Lebenswelt zu reflektieren und praktische Anwendungserfahrungen in der Gruppe zu sammeln. Zusammenhänge werden so besser erkannt und erfasst.

„Jetzt hab ich es begriffen.“